



www.zwergziegen-ig.ch

Protokoll der 18. Generalversammlung vom 25. März 2023

13.00 Uhr im Restaurant Rössli in Dagmersellen

Entschuldigt: Aebi Philip, Bühlmann Willi, Fink Claudia und Bernhard, Halbeisen Yolanda, Ittig Janusch, Leiser Cécile, Lindauer Karl, Moser Susanne, Nüssli Rita, Probst Trix, Pillonel Nadja und Roger, Rohrer Jonas, Scherrer Ursula, Weicken Kaja

1. Begrüssung

Da die Präsidentin Trix Probst arbeitsbedingt abwesend ist, begrüsst der Vize-Präsident Urs Kälin zu dieser Versammlung. Er freut sich, dass so viele Mitglieder*innen anwesend sind.

Besonders begrüssen kann er Frau Lara Purtschert vom BGK (Beratungs- und Gesundheitsdienst Kleinwiederkäuer). Sie hält ein Referat zum Thema Pseudo-Tuberkulose im Allgemeinen.

- ➔ Beim BGK oder auch beim Vorstand der IG kann ein ausführliches Merkblatt bestellt werden. Diese chronische bakterielle Infektions-Krankheit ist nicht zu unterschätzen und das BGK begleitet interessierte Halter*innen und Züchter*innen beim Sanierungsprogramm der Tiere und dies auch in finanzieller Hinsicht.

2. Wahl der Stimmzähler

Urs Kälin schlägt Fabian Arnold als Stimmzähler vor. Er wird mit einem Applaus gewählt. Herzlichen Dank.

3. Protokoll der Generalversammlung 2022

Das Protokoll der letztjährigen GV ist auf der Homepage der IG ersichtlich und wurde in der Tierwelt abgedruckt.

Mit einem Applaus wird das Protokoll genehmigt und Beata Fuchs verdankt.

4. Bericht der Präsidentin Trix Probst

Da Trix Probst an der GV nicht anwesend ist, liest Urs Kälin den Jahresbericht der Präsidentin vor.

Der Bericht liegt im Anhang des Protokolls bei.

5. Bericht der Herdebuchführerin Monika Kälin

Monika Kälin hat im vergangenen Jahr grosse Arbeit geleistet. Sie hat praktisch alle Mitglieder*innen der IG kontaktiert und nachgefragt, wie der Ziegenbestand der einzelnen Halter*innen ist. Es stellte sich heraus, dass im Herdebuch viele Ziegen noch gemeldet sind, welche bereits verstorben sind. Somit ist der Bestand der Tiere von über 800 auf nun gut 550 geschrumpft.

Monika Kälin bittet die Anwesenden, Änderungen des Bestandes jeweils ihr mitzuteilen. Nur so kann ein aktuelles Herdebuch geführt werden.

Auch macht sie den Hinweis, dass es sich immer lohnt bei der Geburt von einem Zicklein einen Abstammungsausweis zu verlangen. Dies lohnt sich auch für Kastrate, welche nicht für eine Zucht verwendet werden. Im vergangenen Jahr hat Monika 114 Abstammungsausweise ausgefüllt und 150 Herdebucheinträge gemacht.

Als Info für «Neu-Züchter*innen» macht Monika den Hinweis, dass die Ziegen nicht automatisch beim TDV gemeldet sind, wenn sie im Herdebuch eingetragen sind. Bei «agate» muss sich jede/r Halter*in selber melden, um eine TDV-Nummer zu erhalten.

6. Bericht des Kassiers Bruno Wenger

Es freut den Kassier Bruno Wenger, dass die Kasse mit einem Plus von Fr. 267.82 abschliesst.

Die Teilnahme der BEA 2022 wurde zum letzten Mal von Kleintiere Schweiz anteilmässig übernommen (80%). Leider gab es keinen Sockelbeitrag mehr. Bei den Einnahmen konnten wir einen schönen Beitrag vom Herdebuch verzeichnen. Dazu haben wir einen Bericht im Heft Kleintiere verfasst, welcher uns ein Honorar von Fr. 240.- bescherte. Die übrig gebliebenen Glöggli konnten verkauft werden, was wiederum ein Plus von rund Fr. 500.- ausmachte. So konnten die Ausgaben (Spesen Vorstand, Auslagen BEA, Internet, Porto, Abschreiber des Geheges und sonstiger Aufwand) ausgeglichen werden.

Unser Vermögen beläuft sich auf rund Fr. 30'500.-

Bruno Wenger hat alle Unterlagen bei sich, wo alles ersichtlich ist.

7. Bericht der Kontrollstelle

Fritz Schächli teilt der Versammlung mit, dass er und Christiane Steiner-Reist die Kasse geprüft haben. Er informiert, dass alles korrekt geführt wurde und alle Belege

vorhanden sind. Somit empfiehlt er der Versammlung die Kasse anzunehmen um den Kassier Bruno Wenger zu entlasten.

Mit einstimmiger Handerhebung und einem Applaus geschieht dies.

8. Budget 2023

Das Budget für das Jahr 2023 wird von Bruno vorgestellt. Voraussichtlich wird die Kasse mit einem Defizit von Fr. 30.- abschliessen.

Leider werden nicht immer alle Mitgliederbeiträge beglichen. Nach 2maligem Mahnen werden die Mitglieder*innen von der IG ausgeschlossen.

Dem Budget wird mit Handerheben zugestimmt.

9. Jahresbeitrag

Urs schlägt vor den Jahresbeitrag so zu belassen.: Fr. 30.- für Aktivmitglieder

Fr. 25.- für Gönner / Gönnerinnen.

Mit einem Applaus wird dies bestätigt.

10. Mutationen / Neuaufnahmen

Im Vereinsjahr 2022 hat es erfreulicherweise 13 Eintritte gegeben. Bruno Wenger liest die Namen vor:

- Bachmann Guido und Trottmann Nina
- Baumann Trix und Ayla
- Bühlmann Jeanette
- Freuler Rita
- Gyr Dario
- Kröni Heidi
- Rohrer Jonas
- Rothen Livia
- Schönberger Willi (Gönner)
- Seeholzer Marco
- Sollberger Doris
- Wirth Manuela
- Zimmerli Sibylle

Wir heissen unsere Neumitglieder*innen herzlich Willkommen und freuen uns, diese persönlich kennen zu lernen.

Leider gab es 7 Austritte zu verzeichnen.

Somit sind aktuell in der IG 114 Aktivmitglieder*innen und 15 Gönner*innen aufgeführt.

11. Wahlen

a) Vorstand

Innerhalb vom Vorstand laufen die Amtszeiten der Präsidentin Trix Probst und der Geschäftsführerin Beata Fuchs ab. Daher müssen die beiden wiederum gewählt werden. Trix, wie auch Beata stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Die Versammlung wählt beide Frauen für weitere 4 Jahre.

12. Jahresprogramm

Jahrestreffen: diesen Sommer dürfen wir das Treffen im Kanton Bern bei Trix und Ayla Baumann abhalten. Die beiden sind seit letztem Jahr Neumitglieder. Es freut uns sehr, dass sie uns nach Uetendorf am Thunersee einladen.

Datum: Samstag, 2. September 2023 (Verschiebedatum bei schlechtem Wetter 16. September 2023).

Eine detaillierte Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

13. Verschiedenes

- von den Mitgliedern sind keine Anträge eingetroffen.
- Imelda Schoepfer (Ehefrau von unsrem Ehren- und Gründungsmitglied Peter Schoepfer) ist letzten Herbst verstorben.
- Der Vorstand hat entschieden, nicht mehr an der Jahresausstellung BEA teilzunehmen. Dies obwohl die Ausstellung jeweils ein grosser Erfolg war und viele Leute unsere Tiere bewunderten. Der Entscheid ist uns nicht leichtgefallen, doch unterstützt uns Kleintiere Schweiz in Zukunft nicht mehr in finanziell. Eine Teilnahme kostete uns jeweils fast Fr. 3000.-. Kleintiere Schweiz hat jeweils 80 % übernommen. Eine selbständige Finanzierung ist nicht möglich.
- **Kleintiere Schweiz:** Jahrelang hatte die IG einen guten und regen Austausch mit Kleintiere Schweiz. Es fanden regelmässig Gespräche statt und wir wurden in beratender, aber auch finanzieller Weise unterstützt. Leider hat sich dies in den vergangenen 2-3 Jahren verändert. Es gibt keine finanzielle Unterstützung mehr – auch nicht für eine Teilnahme an der BEA. Obwohl Kleintiere Schweiz indirekt auch davon profitiert.
In Zukunft müssten wir jährlich einen Beitrag von Fr. 250.- bezahlen. Aus diesen Gründen schlägt der Vorstand einen Austritt per Ende Jahr 2023 vor. Dies wird einstimmig mit Handerheben angenommen. Bei der Delegiertenversammlung im Juni 2023 in Freiburg werden wir somit die Kündigung fristgerecht einreichen.
- **Chippen der Zwergziegen:** Vielen Mitgliedern der IG ist es ein Anliegen, dass die Zwergziegen keine Ohrenmarken mehr bekommen, da diese oft ausgerissen werden und es dadurch unschöne Verletzungen gibt. Wir hatten erste Gespräche, Kontakte und Briefverkehr mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV). Leider waren bis anhin die Erfolge bescheiden. Als einen der Gründe ist die Tatsache, dass die Ziege (auch Zwergziege) als Nutztier gilt und

es somit nicht verantwortbar ist, dass ein Chip im Körper des Tieres ist. Wir bleiben jedoch dran und hoffen auf Veränderung.

- **Fragebogen von Jenny Dowse:** Letztes Jahr hat die Studentin einen Fragebogen verteilt zum Thema «Fütterung der Zwergziegen». Erfreulicherweise hat Jenny einige Bogen retour bekommen und so ihre Bachelor-Arbeit abgeschlossen. Sie dankt ganz herzlich für das Mitmachen. Eine Zusammenfassung der Bachelorarbeit wird an die IG verschickt. Wir werden diese an die Mitglieder weiterleiten.
- **Danke an Lara Purtschert:** ein grosses Dankeschön geht an Lara Purtschert für die interessanten Worte zu Beginn der Versammlung. Lara erwähnt, dass sie sich sehr für eine gute Zusammenarbeit interessiert und dass sicher beide davon profitieren können.

Zum Abschluss dankt Urs Kälin für das grosse Interesse und die spannenden Diskussionen. Er schliesst die Generalversammlung um 14.47 Uhr und wünscht allen Mitgliedern ein gutes nach Hause kommen und viel Glück in Haus und Stall.

Die nächste Generalversammlung findet **am Samstag, 23. März 2024** wiederum im Restaurant Rössli in Dagmersellen statt.

Fürs Protokoll: Giswil, 31. März 2023 / Beata Fuchs